



SVBB
ASCP
ASCP

Schweizerische Vereinigung der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände
Association suisse des curatrices et curateurs professionnels
Associazione svizzera delle curatrici e dei curatori professionali

01/2019

Bern, 5. März 2019

Geschätzte Kollegin, geschätzter Kollege

Es freut mich Ihnen – nach dem Sonder-Mailing vom 7. Februar – bereits das zweite SVBB-ASCP-Mailing 2019 zuzusenden. *Sie können dieses auf der Webseite der Vereinigung abrufen oder das PDF verwenden. Haben Sie das Mailing nicht direkt sondern über eine Weiterleitung erhalten, verfügen wir nicht über Ihre E-Mailadresse, die Sie uns dann noch zustellen können.*

In dieser Ausgabe informieren wir Sie insbesondere über folgende Schwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Statutenrevision
- Fachtagung 16./17. September 2019
- Veranstaltung für den Austausch mit den SVBB-Regionalgruppen am 19. November 2019

und ausserdem über weitere Ergebnisse der letzten beiden SVBB-Vorstandssitzungen, Veranstaltungshinweise sowie über Entwicklungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht/KESR.

Inhaltsverzeichnis:

A) Aus der Welt des Kindes- und Erwachsenenschutzes

D) Veranstaltungen

B) Aus der Vorstandsarbeit

E) Literaturhinweise

C) Beratungen

A) Aus der Welt des Kindes- und Erwachsenenschutzes

Am 7. Februar 2019 haben wir in einem SVBB-Sonder-Mailing/Newsletter über zwei wichtige Aspekte der SVBB-Öffentlichkeitsarbeit informiert. Hier noch einmal zusammenfassend die Facts:

a) Interview und Hintergrundinformationen zum KES im Migros-Magazin (MM)

In der deutschen Ausgabe des Migros-Magazins vom 4. Februar 2019 haben die beiden Redaktorinnen mit sorgfältiger Recherche und Redaktionsarbeit den gesetzlichen Kindes- und Erwachsenenschutz dargestellt. Ergänzt wurde dies mit einem Portrait von einer Mann und einer Frau, die von Zwangsmassnahmen unter dem alten Vormundschaftsrecht betroffen waren.

Die vielen weitestgehend positiven Rückmeldungen von Betroffenen, Kolleginnen und Kollegen und Behördenmitgliedern weisen darauf hin, dass es uns gelungen ist, der Öffentlichkeit den KES differenziert und konstruktiv näher zu bringen. Die MM-Reichweite ist gross. Die Auflage beträgt 1.5 Mio Exemplare, die in den Haushalten oft von mehreren Personen gelesen wird.

Der Vorstand betrachtet diese Publikation als Meilenstein in der Öffentlichkeitsarbeit. E-Kopien für Ihre weitere Verwendung finden Sie unter: <https://svbb-ascp.ch/aktuell/informationen/>.

b) Jahrespressekonferenz der KESCHA - eine nötige SVBB-Reaktion

Die KESCHA präsentierte zusammen mit der Uni Fribourg und der KOKES am 25. Januar 2019 die Auswertung der Anrufe und Beratungsgespräche im 2018. In Bezug auf den Kinderschutz wur-

de zur Zurückhaltung im Einreichen von Gefährdungsmeldungen appelliert und ein Hilfsmittel dafür vorgestellt. In Bezug auf den Erwachsenenschutz wurde fundamentale und starke Kritik an der Arbeitsqualität der Berufsbeistandspersonen angebracht.

Der Vorstand bedauert sehr, dass er vorgängig nicht in die Vorbereitungen einbezogen wurde. Er wurde von den Aussagen an der Pressekonferenz und in der Medienmitteilung überrascht. Er nahm deshalb gegenüber der KESCHA, der KOKES wie folgt Stellung:

In der Einschätzung des Vorstands wurde eine Chance verpasst und vertan, der Öffentlichkeit ein differenziertes und konstruktives Bild des gesetzlichen KES näher zu bringen. Die Berichterstattung wertete die Mitarbeitenden der Behörden und die Berufsbeistandspersonen pauschal ab. Wer Praxiserfahrung hat, weiss, dass die Ursachen für die Unzufriedenheit betroffener Personen mit der Mandatsführung vielfältig sind. Die Daten der KESCHA weisen sogar darauf hin. Die Untersuchung der Uni FR basierte auf lediglich 0.5% der Fälle im Erwachsenenschutz. Ausgehend davon wurden allzu generelle Verbesserungsvorschläge und Forderungen für den gesamten Erwachsenenschutz gemacht.

In einer Aussprache von Ignaz Heim mit den beiden Professoren der Uni Fribourg begrüsst Frau Dr. Jungo und Herr Dr. Schöbi das Angebot der SVBB, zukünftig zur Diskussion über die Auswertung der Beratungen der KESCHA frühzeitig beizutragen und den Standpunkt und die Erfahrungen der praktischen Mandatsführung einzubringen.

B) Aus der Vorstandsarbeit

SVBB-Öffentlichkeitsarbeit

Der Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der SVBB hat einzig das Ziel, unseren Berufsstand zu stärken und die Kenntnisse über unsere Arbeit in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Sie gibt Einblick in die Arbeit, die Haltung und Ausrichtung der Berufsbeistandspersonen, die Verantwortung und Anforderungen. Das Verständnis und die Wertschätzung für die Tätigkeit soll einerseits erhöht werden. Andererseits soll jedoch auch die Rollen der Berufsbeistandspersonen und der Rahmen der Mandatsführung auf breiter Ebene – also auch bei anderen Beteiligten im KES – geklärt werden.

Links und Dokumente zu den Artikeln und Videos werden laufend auf der Webseite der SVBB aufgeschaltet.

Die Öffentlichkeitsarbeit der SVBB findet täglich statt. Unser PR-Partner, die Stöhlker AG, betreibt ein auf die Themen des KES bezogenes tägliches Monitoring in allen Medien und nimmt mit den Journalisten und Redaktorinnen direkten Kontakt auf.

Datum vormerken – Austauschtreffen mit den SVBB-Regionalgruppen am 19. November 2019

Wie von den Teilnehmern gewünscht plant der Vorstand auch dieses Jahr ein Austauschtreffen mit den Regionalgruppen. Wir bitten die Vertretungen der Regionalgruppen und Regionen sich für das nächste Regionaltreffen den **Dienstag, 19. November 2019**, 09.30 – 13.00 Uhr zu reservieren.

Der Vorstand steht jederzeit für Anfragen der Regionalgruppen/Regionen zur Verfügung. Für jede Region hat der Vorstand eine Ansprechperson bezeichnet:

Ignaz Heim	AG	Jasmin Kreis	TI
Dominic Frei	BE/JU	Claudia von Tobel Käser	BS,BS,SO
Pascale Hartmann	ZH	Frédéric Vuissoz	Romandie/GL-ASCP
Claudia Fries	GR	Sebastian Züst	Zentralschweiz
Michelle Jäger	Ost	Markus Odermatt a.i.	VS

SVBB-Statutenrevision

Am Austausch mit den Regionalverbänden am 20.11.2018 nahm der Vorstand erste Rückmeldungen zum Revisionsentwurf entgegen. Eine Arbeitsgruppe des Vorstands hat daraufhin den Entwurf überarbeitet. Der Vorstand wird den Entwurf voraussichtlich Ende März in die Vernehmlassung bei allen Mitgliedern geben. Ziel ist, die Statutenrevision an der Generalversammlung im September 2019 zu beschliessen.

Webseite - NEU mit Mitgliederbereich

Seit dem 3. November 2018 ist der SVBB-Mitgliederbereich mit Login-Zugang aufgeschaltet. In diesem Bereich finden Sie Fachinformationen (insbesondere auch die ausführlichen Rechtsauskünfte).

Dieser Zugang ist den SVBB-ASCP-Mitgliedern vorbehalten. Die Zugangsdaten sind in der Kalenderwoche 47-2018 mit einem direkten E-Mail-Versand zugestellt worden, wofür vorab die SVBB-Geschäftsstelle die E-Mail-Adressen abgefragt hatte.

Sollten Sie als SVBB-Mitglied noch keine Zugangsdaten erhalten haben, schicken Sie uns unbedingt Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Ihnen die Zugangsdaten zusenden können und Sie sich weiter direkt und schnell auf dem Laufenden halten können.

Für die Beratungsantworten mit Bezug auf das neue KESR ist eine neue Übersicht und eine Suchmaschine vorgesehen. Ca. Ende April 2019 sollte diese im Mitgliederbereich zur Verfügung stehen.

Die bisherigen, auf der Website öffentlich publizierten, Beratungsantworten ([:https://svbb-ascp.ch/index.php?id=63&L=0](https://svbb-ascp.ch/index.php?id=63&L=0)) werden nicht mehr weiter aktualisiert oder bewirtschaftet.

SVBB-ASCP-Fachtagung im Kindes- und Erwachsenenschutz am 16./17. September 2019

Das Tagungsthema lautet: **Systemisches Arbeiten im Kindes- und Erwachsenenschutz**

Zahlreiche ausgewiesene Fachpersonen konnten wir für Vorträge und Workshops bereits verpflichten. Eine Auswahl der Themen:

- *KESCHA-Erfahrungen? Was können KES-Mitarbeitende daraus lernen?*
- *Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Pflegenden – systemisches Vorgehen?*
- *Psychopathologische Beschwerden? Wie geht man mit Betroffenen um?*
- *Signs of Safety – ein neues Praxiskonzept/System-Ansatz im Kinderschutz*

Die Fachtagung soll die Vernetzung von Kollegen, Kolleginnen und Fachpersonen noch mehr als bisher fördern. Zu diesem Zweck werden während den Pausen Bistros eingerichtet, in denen bekannte Fachpersonen kennengelernt und ein Austausch gepflegt werden kann. Weitere Details zu den Referenten und Themen erhalten Sie im nächsten SVBB-Mailing.

Auf der Buchungsplattform von Interlaken-Tourismus können Sie (unter nachfolgenden Links) ab heute bereits eine Zimmerreservation für die Übernachtung vom 16./17. September 2019 im Tagungshotel vornehmen.

Link/Lien: Deutsch: [Online Link Deutsch](#)

français: [Online Link Französisch](#)

C) SVBB-Beratungen

Auf der SVBB Webseite finden Sie Beiträge aus unserer Rechtsberatung und aktuelle Gerichtsentscheide: <https://svbb-ascp.ch/fachberatung/beratungspraxis/>. Eine Anfrage können Sie als Mitglied jederzeit per E-Mail an info@svbb-ascp.ch einreichen.

Eine aktuelle Beratungsanfrage:

Kostenfolge bei Delegation der Steuererklärung an Dritte

Ausgangslage

Die Situation ist momentan so, dass das zuständige Familiengericht bei mir im AG; bzw. dessen Revisorat, die Meinung vertritt, die Kosten von fremdvergebenen Steuererklärungen dürften dem Klienten oder Dritten nicht belastet werden. Somit werden die von uns geltend gemachten Kosten für die Steuererklärung abgezogen mit der Begründung: Das sei die Aufgabe des BB und könne somit nicht in Rechnung gestellt werden.

Fragen

1. Vorfrage: Darf die Erarbeitung der Steuererklärung von einer Beistandschaft an eine externe Stelle übertragen werden?
2. Wie hoch dürfen diese Kosten sein?
3. Darf unser Familiengericht (bzw. das zuständige Revisorat) die Rechnungsstellung dieser Drittkosten zurückweisen ?

Lesen Sie die Beratungsantwort unter: <https://svbb-ascp.ch/login/>

D) Veranstaltungen

• **SVBB-ASCP-Fachtagung im Kindes- und Erwachsenenschutz am 16./17. September 2019 in Thun**

Thema: >Systemisches Arbeiten im Kindes- und Erwachsenenschutz

<https://svbb-ascp.ch/aktuell/informationen/>

• **Regionalgruppe Zentralschweiz/ZVBB**

- Die **Frühlings-Tagung** findet am **25. April 2019** statt zum Thema:

«Suchterkrankungen, Suchtdruck, Suchtherapien und Suchprävention in der Zentralschweiz»

Referenten mit dem Akzent Prävention, Suchttherapie und von der Luzerner Polizei.

- Die **Herbst-Tagung** findet am **24. Oktober 2019** statt zum Thema:

Die Herausforderung der Berichtsablage «Handlungsplan und Berichtswesen im Kindes- und Erwachsenenschutz; Qualitätsnachweis oder Pflichtübung? »

Input-Referentin: Astrid Estermann

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen finden Sie über unsere Website

<https://svbb-ascp.ch/aktuell/informationen/> sowie direkte Informationen/Anmeldung

von/an Edi Arnold: edi.arnold@kriens.ch.

• **Regionalgruppe Ostschweiz/OVBB**

Die nächste "**Wiler Tagung**" findet am **9. Mai 2019** statt. Informationen: <http://ovbb.ch>

• **Regionalgruppe Basel/VBBRB**

VBBRB-Frühlings-Treffen: Das jährliche Mitgliedertreffen findet am Donnerstag, 21. März 2019, um 19 Uhr, Liestal, im Restaurant Stadtmühle, inklusiv einer kurzen GV statt.

Weitere Informationen unter: <https://www.vbbrb.ch/de/>

• **Regionalgruppe Aargau/VABB**

Am **7. März 2019** findet die **Stellenleitertagung und jährliche Generalversammlung** statt. Die

Frühjahrstagung findet am **16. Mai 2019** statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.vabb-argau.ch

• **Wallis et Groupe latin:**

Informationen zu den Aktivitäten auf: www.hevs.ch/hets

• **INTEGRAS – Plattform-Tagung Fremdplatzierung am 29. Januar 2019 in Bern**

Thema: *Familienarbeit – Nicht einfach, aber einfach wichtig*

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.integras.ch/de/sozial-sonderpaedagogik/tagungen/plattform-fremdplatzierung>

- **Institut für Forensik und Rechtspsychologie Bern/IFB/Fachstelle KES:**
Verschiedene KES-Kursangebote 2019 finden Sie unter: www.ifkjb.ch
- **Uni Zürich / Europa-Institut – Seminar vom 26. Juni 2019 in Zürich** (Hotel Metropol) zum
Thema: «Hotspots» im Kindes- und Erwachsenenschutz – heute und morgen
Leitung: Prof. (FH) Dr. Daniel Rosch; weitere Hinweise dazu: www.eiz.uzh.ch

- **SKOS:**
 - **Nationale Tagung in Biel am 14. März 2019**
Thema: *Subsidiarität - eine permanente Herausforderung*
Weitere Hinweise dazu: <https://www.skos.ch/veranstaltungen/aktuell/bieler-tagung-2019/>
 - **Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2019 in Baar**
Thema: *Der Grundbedarf – weniger ist zu wenig* Weitere Hinweise dazu: <https://skos.ch/>
- **Fachhochschule Luzern Soziale Arbeit – HSLU**
8. Luzerner Tagung zum Kindes- und Erwachsenenschutz vom 22. Mai 2019 in Luzern zum
Thema « *Zufriedene Betroffene – zufriedene Profis!?* »
Weitere Informationen unter: www.hslu.ch/fachtagung-kes
- Eine Übersicht über die Weiterbildungen der HSLU im Jahre 2019 unter: www.hslu.ch/kes
- **Fachhochschule Bern Soziale Arbeit – BFH**
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:
<https://www.soziale-arbeit.bfh.ch/kes>
- **Fachhochschule Olten Soziale Arbeit – FHNW**
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:
<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit>
- **Fachhochschule Soziale Arbeit Zürich – ZHAW**
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:
https://www.zhaw.ch/de/sozialarbeit/weiterbildung/weiterbildung-nach-thema/?pk_campaign=Adwords-WB-Jahreskampagne
- **Fachhochschule für Soziale Arbeit – HE-SO Valais/Wallis**
Eine Übersicht über die Weiterbildungen im Jahre 2019 finden sie unter:
<https://www.hevs.ch/de/hochschule/hochschule-fur-soziale-arbeit/soziale-arbeit/>

E) Literaturhinweise

SozialAktuell 12/2018: „Beistandschaft – Einblick in einen Beruf“

Auf 25 Seiten widmet der Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz (AvenirSocial) fast eine ganze Ausgabe der Tätigkeit der Berufsbeistände. 2 Dutzend Kolleginnen und Kollegen lassen die Leser an ihrem Beruf und dem beruflichen Umfeld teilhaben.

Ergänzende Informationen zu dieser Schwerpunktausgabe finden Sie über folgenden Link:
<http://www.avenirsocial.ch/de/p42010642.html>

Alle Artikel sind im Mitgliederbereich unter: <https://svbb-ascp.ch/aktuell/informationen/> abrufbar.

Printexemplare eignen sich sehr gut zur Weitergabe an Interessierte im KES. Bestellen Sie die gewünschte Anzahl Exemplare unter info@svbb-ascp.ch.

SVBB-Leitfaden für Berufsbeistände

An der Fachtagung im 2017 wurde der SVBB Leitfaden für Berufsbeistände veröffentlicht. Bereits wurde eine 2. Auflage gedruckt. Die französische Ausgabe ist ebenfalls seit Juni 2018 verfügbar.



D: ISBN 978-3-0355-0914-4



F: ISBN 978-3-0355-1098-0

Der kleine Advokat“ – ein neues Lern-Buch Kinderschutz für Kinder (und Erwachsene)



Der **als Geschichte gestaltete Ratgeber** spricht alle Kinder direkt an: Jüngere Kinder werden hauptsächlich auf der bildlichen und spielerischen Ebene angesprochen, ältere Kinder und Jugendliche auch im Text und im Glossar finden sie zusätzliche Informationen zu verwendeten juristischen Begriffen. Der Ratgeber ist vorderhand nur in Deutsch erhältlich.

«Der kleine Advokat – Juris erklärt dir deine Rechte» ist also ein Ratgeber für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene, die mit Kindern über diese Themen sprechen möchten.

Die Geschichte von Juris bezweckt, Kinder in Kinderschutz-, Scheidungs- und Trennungsverfahren besser einzubeziehen, zu beteiligen, zu informieren und aufzuklären. Das Büchlein enthält zudem eine Zusammenfassung der wichtigsten Rechte, einen STOPP-Zettel zum Ausfüllen, Rausreissen und Abgeben, ein Labyrinth-Spiel sowie ein Glossar.

Das Buch befähigt aber vor allem auch nahestehenden Personen (Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti, Paten, Freunden etc.) mit den betroffenen Kindern über das Thema zu sprechen und Wissen weiterzugeben. Also ist es gerade auch für diese Gruppe sehr empfehlenswert!

Es ist damit aber auch ein Hilfsmittel für im Kinderschutz aktive Berufsbeistände, die Themen Kinderschutz und Kinderrechte bei einer Trennung oder Scheidung zu bearbeiten und Kinder zu sensibilisieren, sich zum Beispiel mit dem STOPP-Zettel zu melden, wenn es ihnen oder einem ihrer Freunde nicht gut geht. Damit eignet sich „Juris“ insbesondere auch für den Schulunterricht und die Schulsozialarbeit.

Bestellung über: www.derkleineadvokat.ch

Impressum:

Geschäftsstelle SVBB-ASCP, Markus Odermatt

Monbijoustrasse 22, Postfach, 3001 Bern,

Telefon 031 311 51 44, Fax 031 311 51 45 E-Mail: info@svbb-ascp.ch

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. unter **031 311 51 44, Dienstag** und **Freitag** ab 08h30 – 12h00 erreichbar (Nachrichten können auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per E-Mail zugestellt werden).